Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 28

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ratfam ift es ferner, die Bewegung mit einer eigenen planmäßigen Propaganda ju unterftugen. Durch Uberlaffung entsprechenden Propagandamaterials werden auch die Bemühungen des Detailliften wirtungsvoll gefordert.

Die Idee ber Schweizerwoche verdient die Mitarbeit aller Kreise. Nur folidarisches Schaffen führt zum Biele, ber innern Erftartung unserer schweizerischen Wirtschaft."

Baswert-Inspettionsbericht. (K.-Rorr.) Goeben berichtet der Berein fcmeizerifcher Gas- und Bafferfachmanner in seinem 16. Jahresbericht über bas seinem Birkungstreise unterstellte technische Inspettorat schweizerischer Gaswerke. Der Mitgliederbestand ist auf 89 Gas., Licht: und Wasserwerke gestiegen. Das Jahr 1927 ift burch eine wesentliche Produktionsfteigerung ber ichweizerischen Gaswerte gefennzeichnet. Es wurden benn auch 77 Planvorlagen zur Begutachtung über Neu., Umund Erweiterungsbauten vorgelegt. Bertragsgemäß murbe die Inspektionstätigkeit im Auftrage ber Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern durchgeführt, um in den Gaswerten die Magnahmen zur Verhütung von Unfällen zu kontrollieren und durch allfällige nötige Anordnungen und Ratschläge auf bie Beschräntung ber Unfälle hinzuwirken. Das Inspektorat hat ben besondern im Bergbau neuerdings allgemein tiblichen elektrischen Sicherheitstampen seine Ausmerksamkeit geschenkt. Größere Unfalle find im Jahre 1927 nur feche ju verzeichnen, über die das Gasinfpettorat der Unfallverficherungsanftalt Berichte und Gutachten einsenden mußte, welche dur Klarstellung der Berhaltniffe wesentlich bei-getragen haben. Der Berkehr mit den angeschloffenen Gaswerken ging in den gewohnten Bahnen. Einer recht namhaften Anzahl von Werken war Rat zu erteilen über Verbefferung der Druckverhältniffe zur Zeit maxi-maler Belaftung. Dies führte zur Empfehlung und zum Bau mehrerer Gasventilatoranlagen zur Erzeugung eines beliebig höheren Vordruckes por ben Regleranlagen und mehrsach auch zur Aufstellung von Reglern mit auto-matischer Zusabruckregelung. Es konnten dadurch teure Rohrnetzerweiterungen und Gasbehälterbauten vermieben werden. Es barf hier wohl mit Genugtuung fonftatiert werden, daß durch die Zusammenarbeit des Inspektorates mit ben Gaswerken so manche schone Neuanlage entsteht und mancher Betrieb verbeffert wird, und daß immer wieder die guten Ersahrungen, die an einem Ort gemacht werden, nugbringend an einem andern verwendet werden fonnen.

Burich und feine Bororte. Eine vom Borftande bes Burcher Ingenieur, und Architettenverseins mit bem Studium der Frage betreffend die Bereinigung der Bororte mit der Stadt Burich betraute Fachleutekommission gab in einem Berichte der Auffas-sung Ausdruck, daß die baldige Eingemeindung von Bororten mit ber Stadt Burich vom ftadtebaulichen Standpuntte aus zu begrugen fet. Gine Bereinsverfammlung empfahl fodann in einer Resolution die Gingemeindung aus folgenden Ermägungen: Die Eingemeindung ift ein politisches, ein finanzielles, im wefentlichen aber ein ftabtebauliches Problem. Die politische Seite barf nicht vom Barteistandpunkt aus betrachtet werden, sondern ist im Hindlick auf das Wohl der Gesamtbevölkerung zu würdigen. Der vom Regterungsrat des Kantons Zürich dem Rantonsrat an Stelle der Eingemeindung vorgeschlagene Finanzausgleich ift an sich notwendig, löst aber nur einen Teil der dringenden Fragen, und trägt den städtebaulichen Forderungen keine Rücksicht. Die gültigen Gesetze, und vor allem das kantonale Baugesetz, genügen nicht für die Sicherung der vom städtebaulichen Gesichts-punkte aus notwendigen Maßnahmen für eine plan-mäßige, organisch gesunde Entwicklung von Groß-Zürich.

Bis zur Intraftsetzung eines Städtebaugesetzes für Große Burich murbe geraume toftbare Bett verftreichen; beichaf, tigt doch die Revision des kantonalen Baugesetzs ben Kantonsrat bereits selt 16 Jahren. Ein solches Geset mußte, wie übrigens auch ein Zwectoerband, gleich ber Eingemeindung die Autonomie der Gemeinden in wefent, lichen Bunkten ebenfalls vollständig ausschalten. Durch die Eingemeindung laffen fich nicht nur die ftabtebaulich notwendigen Magnahmen am beften verwirtlichen, fon' dern auch die Frage der Unterftutung finangichwacher Borortgemeinden wird dadurch in einfacher Weise ge' löft. Die baldige Durchführung der Eingemeindung liegt im Intereffe famtlicher beteiligten Gemeinden, wie bes Kantons. Der Bürcher Ingenieur und Architektenver-ein empfiehlt außer der Eingemeindung der in der Inf tiative genannten Gemeinden auch diejenige von Ablismil, well fonft die Grenze bes geplanten Groß Barich im Südweften unnatürlich verlaufen würde, und weil burch Einbeziehung von Abliswil bem Stadtgebiet weiteres wertvolles Wohngelande einverleibt wurde.

Literatur.

Pratifice Winte für Maschinenschreiber und gutes Deutsch in taufmannischen Briefen. Bon Baul Bebet, Fachlehrer in St. Gallen. 6. Auflage. Breis Fr. 1.25. Berlag Hallwag A. G. in Bern.

Schone forrette Maschinenschrift mit gefälliger Dar ftellung und ein gutes Deutsch, wie selten vereinigen sich diese beiben Gigenschaften in einem Schriftstud! Das vorltegende Schriftchen will auf diesen beiden Gebieten ein Wegweiser fein. Neben ausführlichen Abhandlungen über die Methoden des Maschinenschreibens enthält es ungemein viel Praktisches aus diesem Gebiete. Der zweite Teil macht auf die vielen Sprachfunden aufmertfam, wie wir in der Rorrespondens leider noch fo häufig antressen. Die Schrift enthalt auch ausssührliche Regeln über bie Beichensetzung, Gilbentrennung 2c und ift daher jederzeit ein vorzügliches Nachschlagewert.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs., Taufg. und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrit nicht aufgenommen; berartige Anzeigen gehören in den Inferententeil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden. nicht aufgenommen werden.

nicht aufgenommen werden.

482. Wer liefert Transportband-Anlagen für die Fabrikation der Holzbranche? Profpekte erbeten unter Chiffre 482 an die Expd.

483. Wer hätte eine Holzbralle, zirka 18—25 m lang und 2 m breit, gut erhalten, abzugeben? Offerten an Fournter und Sperrholzplatten-Fabrik A.S., Winterthur-Wilksingen.

484a. Wer liefert Kistenbedrucknaschine mit Mehrsarden druck? Offerten unter Chiffre 484a an die Exped. d. Wer liefert neu oder gebraucht 5 t Vierrad-Anhänger mit 4,5—5 m langer Brücke und doppelter Gummibereisung sir Traktor? Offerten unter Chiffre 484b an die Exped.

485. Wer hätte abzugeben: Gebrauchte Gattersäge-Schärfmaschine; Rehlsupport mit Anschlag; Vertikal-Bohrmaschine sich volz und Eisen mit mindestens 40 cm Ausladung; Schupvorzichtung für Kreissägen; gebrauchte Hobelkreissäge, ca. 50 cm & ; 2 Hobelkliche, 40 cm breit; ferner gebrauchte Seteh-Ringschmier ober Kugellager mit 30—60 mm Bohrung; leichte eisene Riemenschieben mit 10—60 Durchmesser: Offerten an Rob. Baumann, Sägerei, Wolfhausen (Zürich). Sägerei, Wolfhausen (Zürich).

486. Wer erstellt moberne Trocken- und event. Danus anlage für 40 m³ Fassung? Offerten unter Chiffre 486 an die Expedition.

Wer hatte einen Mauer-Bentilator mit ca. 400 bis 500 mm Flügeldurchmeffer abzugeben? Wenn möglich mit Dress